

Schmelzwasserrinne Hagenwil - Amriswil

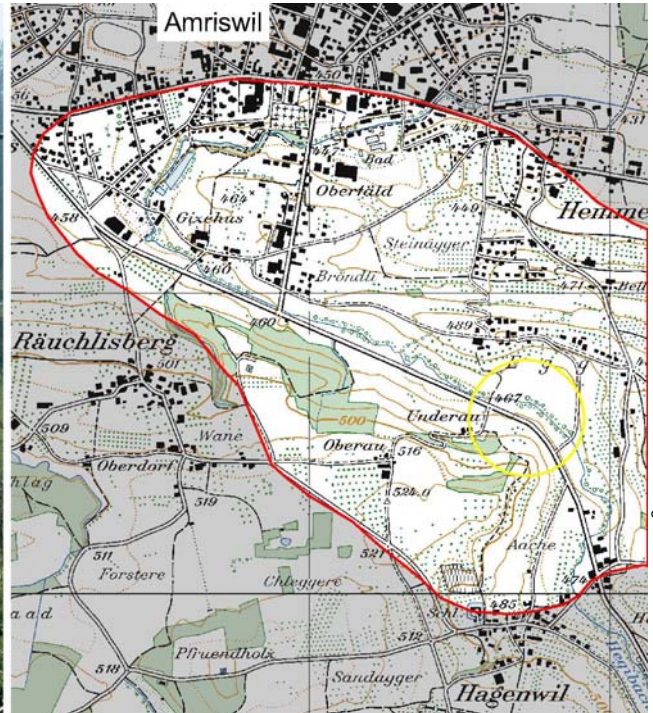
Inaktives, natürliches Geotop vom Typ **Geomorphologie & Landschaftsgeschichte**

Standortgemeinde(n): Amriswil

LK25-Blatt Nr.:
1074

Schwerpunktkoordinaten:
740'500 / 267'000 / 460-530

Zugang: Die Strasse von Amriswil nach Hagenwil führt durch die Schmelzwasserrinne.



Photostandort markiert mit gelbem Kreis

Blick nach Süden vom Weinberg Egg her – Situation 1:25'000 mit Ausschnitt des Geotop-Perimeters (rot)

Kurzbeschreibung

Warum fliesst der Hegibach nicht auf dem kürzesten Weg Richtung Bodensee, sondern biegt bei Hagenwil zuerst Richtung Amriswil ab? Er folgt einem alten Tal, angelegt während der letzten Eiszeit, als im Bodenseebecken noch eine Gletscherzunge lag. Schmelzwässer flossen entlang des Gletscherrandes ab und schnitten so eine Rinne in den kiesreichen Untergrund.

Fachinformation

Die Rinne zwischen Amriswil und Hagenwil (und auf St.Galler Kantonsgebiet weiter Richtung Muolen-Lömmenschwil) ist eine markante, exemplarische Schmelzwasserrinne, flankiert von ausgeprägten Moränenwällen. Sie belegt einen Eisrand des Bodensee-Vorlandgletschers (Konstanz-Stadium) und ist eingetieft in ältere glaziale Sedimentmassen. Im Südwesten des Geotop-Perimeters, im Gebiet Oberau, gibt es unter der Moränenbedeckung ausgedehnte, zum Teil bereits abgebaute Kiesvorkommen. Weiter östlich, im Gebiet Hau-Almensberg (nicht auf Situationsplan ersichtlich), wurden durch Bohrungen mächtige glaziale Seeablagerungen nachgewiesen.

Literaturhinweise

Hipp 1986, 1992, Geiger 1968

Dokumentation beim Amt für Raumplanung

Geologische Karte 1:25'000, Faltblatt Geo-Radrouten